

Prüfantrag zum Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima & Mobilität am 25.11.2025**Sauberkeit stärken – Pilotprojekt zur Sammlung der Gelben Säcke in
Sammelbehältern in der Innenstadt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
sehr geehrte Damen und Herren des Ausschusses,

das Thema *Gelbe Säcke* beschäftigt die kommunalpolitischen Gremien regelmäßig – sei es in Bezug auf deren Qualität und Verfügbarkeit, die Abholintervalle, die Trennqualität oder eine mögliche Umstellung auf die Gelbe Tonne. Immer wieder stehen dabei auch Fragen der Stadthygiene und des Stadtbildes im Fokus: Umherfliegende oder aufgerissene Säcke sowie durch Tiere beschädigte Abfälle beeinträchtigen insbesondere in dicht bebauten Innenstadtbereichen das Erscheinungsbild erheblich.

Gerade in innerstädtischen Bereichen, in denen Aufenthaltsqualität, Einkaufen und Gastronomie aufeinandertreffen, stellen aufgestapelte Gelbe Säcke in Baumringen oder an Hausfassaden ein sichtbares und hygienisches Problem dar. Eine flächendeckende Einführung von Tonnen ist in diesen Bereichen in der Regel nicht möglich, da viele Gebäude keine geeigneten Flächen für die Aufbewahrung bieten.

Andere Städte – etwa Geislingen an der Steige – erproben derzeit alternative Lösungen mit Sammelplätzen oder Sammelbehältern, um das Problem der umherliegenden Säcke zu reduzieren.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung eines Pilotprojekts zur Sammlung der Gelben Säcke in zentral bereitgestellten Sammelbehältern in der Innenstadt zu prüfen. Dabei sollen insbesondere folgende Fragestellungen berücksichtigt werden:

1. Wie groß ist das **Abfallaufkommen** (Volumen der Gelben Säcke) im Bereich der Fußgängerzone?
2. a) Welche **Behältertypen** wären für die Sammlung geeignet (in Abstimmung mit dem derzeit beauftragten Entsorgungsunternehmen)?
b) Könnten anstelle von Rollcontainern – wie im Beispiel Geislingen – auch Müllgroßbehälter zum Einsatz kommen, die mit regulären Müllfahrzeugen geleert werden können?
3. Wie kann das **Bereitstellen**, Befüllen und Lagern der Sammelbehälter organisiert werden und mit welchen **Kosten** ist für das Bereitstellen zu rechnen?

Begründung

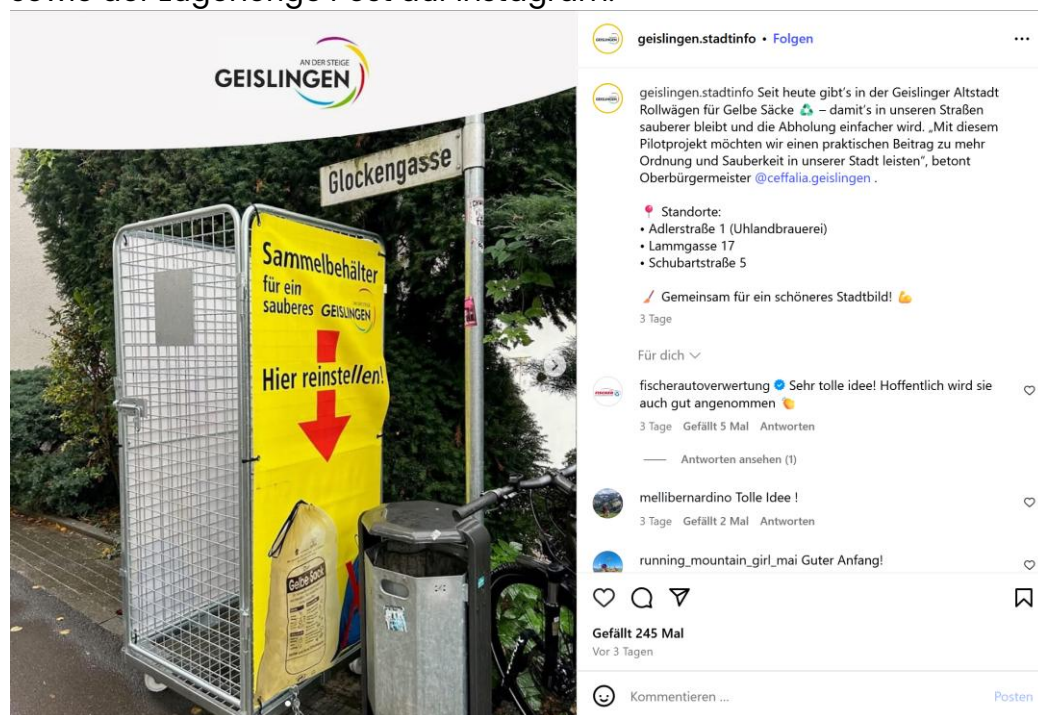
Durch den Einsatz von Sammelbehältern kann das unbeabsichtigte Aufreißen und Umherfliegen von Gelben Säcken deutlich reduziert werden. Die Säcke liegen nicht mehr offen auf dem Boden, was den Zugang für Ratten, Krähen und andere Tiere erschwert und somit die Stadthygiene verbessert.

Zudem wird das Stadtbild aufgewertet und die Belastung von Baumscheiben und Gehwegen durch dort abgestellte Säcke entfällt. Insgesamt kann durch diese Maßnahme eine spürbare Verbesserung der Sauberkeit, des Stadtbildes und des öffentlichen Wohlbefindens erreicht werden.

Hier ein Artikel zum Pilotprojekt in Geislingen an der Steige:

<https://filstalwelle.de/shortnews/2025-10-22-geislingen-pilotprojekt-rollwaegen-fuer-gelbe-saecke-in-der-altstadt>

sowie der zugehörige Post auf Instagram:



Im Namen der FWG-Fraktion

Tanja Mester, Fraktionsvorsitzende FWG